

Datenbank Professional Account (DPA)

Leistungskriterien

Vergabenummer:

Angebotsfrist:

Vergabeart:

Vergabeordnung:

Ausschreibungs-ID:

Unternehmensname und -adresse

zur Information

Datenbank Professional Account (DPA)

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung wird durchgeführt nach der Preis-Quotienten-Methode, gewichtet nach Preis (25) und Kriterien (75).

Hierarchie	OZ	Typ	Bezeichnung	Beschreibung	Gewichtung
1	1.	Graduell	Datenqualität und -abdeckung		50%
1.1		Graduell	Aktualität und Qualitätssicherung der Unternehmensdaten	Bewertet werden die konkret zugesagten Aktualisierungszyklen je Datenart, die Transparenz des Datenstands sowie dokumentierte Qualitätssicherungs- und Fehlerkorrekturmaßnahmen.	25%
1.2		Graduell	Datenbasis internationaler Unternehmensdaten (Anzahl der tatsächlich abgedeckten Länder, Umfang harmonisierter Datenfelder, Transparenz der Quellenhierarchie, Aktualität je Ländergruppe, zusätzlicher Umfang der recherchierbaren Originaldokumente)	Bewertet werden die nachgewiesene Länderabdeckung, Datentiefe und Harmonisierung, die Transparenz von Quellen und Aktualität sowie der Umfang recherchierbarer Originaldokumente.	25%
1.3		Graduell	Zusätzliche Unternehmens- und Finanzinformationen: Management-Team, weitere Bilanzkennzahlen, Patente, Expansionspläne	Bewertet werden Umfang, Datentiefe, Aktualität, Quellen und Nutzbarkeit der optionalen Informationen zu Management, zusätzlichen Bilanzkennzahlen, Patenten und Expansionsplänen	25%
1.4		Graduell	Transaktions-/Compliance-Daten: geographische und zeitliche Abdeckung der M&A-Daten, enthaltene Transaktionsmerkmale, Häufigkeit der Aktualisierung, Dokumentation der Treffer und Quellen)	Bewertet werden Abdeckung, Merkmalsumfang, Aktualität und Quellen-/Trefferdokumentation der M&A-Daten und Sanktionslistenprüfung.	25%
2	2.	Graduell	Funktionalität der Plattform		30%
2.1		Graduell	Such- und Analysefunktionen: Übersichtlichkeit der Selektionsmasken, verknüpfte UND-/ODER-Suche, benutzerdefinierte Suchen, Verständlichkeit der Filterstruktur, Nachvollziehbarkeit aktiver Filter, Qualität der Ergebnisdarstellung	Bewertet werden Benutzerfreundlichkeit, Suchlogik, benutzerdefinierte und speicherbare Suchen, Filtertransparenz, Ergebnisdarstellung sowie zusätzliche Analysefunktionen.	50%
2.2		Graduell	Zusätzliche Exportformate, konfigurierbare Datenmengen, Export großer Treffermengen, Exportvorlagen, Umsetzung des GTAI Corporate Designs	Bewertet werden zusätzliche Formate, Konfigurierbarkeit, Exporte großer Treffermengen, wiederverwendbare Vorlagen und die Umsetzbarkeit des GTAI Corporate Designs.	50%
3	3.	Graduell	Technische Integration und Service		20%
3.1		Graduell	Umfang verfügbarer Endpunkte und Datenfelder, Aktualisierungsbeziehungswise Übertragungsverfahren, Fehlerbehandlung und Protokollierung, Versionsmanagement, Sicherheits- und Authentifizierungsoptionen, Unterstützungsleistungen bei der Anbindung	Bewertet werden API-Umfang und -Dokumentation, Übertragungs- und Aktualisierungsverfahren, Fehlerbehandlung, Protokollierung, Versionierung, Sicherheit und Integrationsunterstützung.	50%
3.2		Graduell	Support-Verfügbarkeit, deutschsprachiger Support, Eskalationsverfahren, Kontaktkanäle, Priorisierung von Störungen, Support-Zeiten	Bewertet werden deutschsprachige Erreichbarkeit, Kontaktkanäle, Servicezeiten, Priorisierung, Reaktionsziele, Eskalation, Ansprechpartner und einschlägige Anbieterkompetenz.	50%

Datenqualität und -abdeckung

Begründung der Punkte				
10	8	6	4	2
Die Aktualisierungszyklen für Stammdaten, Eigentums- und Beteiligungsinformationen, Finanzkennzahlen und Beschäftigendaten sind für jede Datenart konkret, nachvollziehbar und verbindlich angegeben. Der jeweils verfügbare aktuelle Datenstand bzw. das letzte Aktualisierungsdatum ist auf Datensatzebene erkennbar. Mehrstufige, dokumentierte Qualitätssicherung mit automatisierten Plausibilitäts-, Dubletten- und Konsistenzprüfungen sowie manueller Prüfung und nachvollziehbarer Fehlerkorrektur ist nachgewiesen.	Die Aktualisierungszyklen sind für alle wesentlichen Datenarten konkret angegeben und der Datenstand ist weitgehend transparent. Dokumentierte automatisierte und manuelle Qualitätssicherungsmaßnahmen sind vorhanden. Nur einzelne Angaben, etwa zu Prüffrequenzen, Fehlerkorrektur oder Nachvollziehbarkeit auf Datensatzebene, bleiben weniger detailliert.	Für die wesentlichen Datenarten werden Aktualisierungszyklen genannt; einzelne Datenkategorien werden jedoch nur zusammengefasst oder ohne verbindliche Frequenz beschrieben. Der Datenstand ist grundsätzlich erkennbar. Qualitätssicherungsmaßnahmen sind plausibel, aber nur teilweise dokumentiert oder überwiegend allgemein dargestellt.	Aktualisierungszyklen werden nur für einzelne Datenarten oder unverbindlich beschrieben. Datenstand bzw. letztes Aktualisierungsdatum sind nicht durchgängig erkennbar. Die Qualitätssicherung beschränkt sich auf wenige, nicht ausreichend erläuterte Prüfungen; Verantwortlichkeiten und Fehlerkorrektur bleiben weitgehend offen.	Es werden nur pauschale Aussagen zur regelmäßigen Aktualisierung und Datenqualität gemacht. Differenzierte Zyklen für Stammdaten, Eigentumsdaten, Finanzkennzahlen und Beschäftigendaten fehlen weitgehend; Datenstand, Prüfverfahren und Fehlerkorrektur sind kaum nachvollziehbar.
Die internationale Datenbasis wird durch eine vollständige Länder-/Gebietsliste und belastbare Kennzahlen zur tatsächlichen Abdeckung transparent belegt. Für die abgedeckten Länder sind die wesentlichen Stammdaten, Eigentums- und Beteiligungsinformationen, Finanzkennzahlen und Beschäftigendaten in hohem Umfang harmonisiert und länderübergreifend vergleichbar. Quellenhierarchie und Aktualität sind je Land oder sachgerechter Ländergruppe nachvollziehbar dokumentiert. Zusätzlich ist ein umfangreicher, direkt recherchierbarer Bestand an Originaldokumenten aus offiziellen Registern und Unternehmensabschlüssen verfügbar.	Länderabdeckung und Datenumfang sind anhand einer Länder-/Gebietsliste und geeigneter Kennzahlen gut nachvollziehbar. Die wesentlichen Datenfelder sind für den überwiegenden Teil der Länder harmonisiert; Quellenhierarchie und Aktualität sind weitgehend transparent. Originaldokumente sind in relevantem Umfang recherchierbar. Einzelne Ländergruppen oder Datenfelder weisen begrenzte Lücken auf.	Eine breite internationale Abdeckung ist belegt, jedoch sind Umfang und Tiefe der Daten je Land bzw. Ländergruppe unterschiedlich. Eine Harmonisierung zentraler Datenfelder ist grundsätzlich vorhanden, aber nicht durchgängig. Quellen und Aktualität werden nur teilweise differenziert dargestellt; Originaldokumente sind nur für ausgewählte Länder oder Dokumentarten verfügbar.	Die internationale Abdeckung wird nur mit allgemeinen Gesamtangaben oder einer unvollständigen Länderliste beschrieben. Größere Unterschiede bei Datenfeldern, Aktualität oder Vergleichbarkeit bleiben bestehen. Die Quellenhierarchie ist wenig transparent; Originaldokumente sind nur eingeschränkt recherchierbar.	Die tatsächliche Länderabdeckung und Datentiefe sind kaum überprüfbar. Angaben zur Harmonisierung, Quellenhierarchie und Aktualität fehlen weitgehend oder bleiben pauschal. Ein nennenswerter recherchierbarer Bestand an Originaldokumenten ist nicht erkennbar.
Alle vier optionalen Informationsbereiche sind in hoher fachlicher Tiefe verfügbar: Management-Team einschließlich erster und zweiter Managementebene, zusätzliche Bilanzkennzahlen, Patentinformationen und Expansionspläne. Abdeckung, Aktualität, Quellen und recherchierbare Felder sind je Bereich konkret belegt; die Informationen sind mit Unternehmensdatensätzen verknüpft, filterbar und exportierbar.	Mindestens drei der vier optionalen Informationsbereiche sind in guter Tiefe verfügbar oder alle vier Bereiche werden mit nur geringfügigen Einschränkungen angeboten. Abdeckung, Aktualität und Quellen sind weitgehend nachvollziehbar; Verknüpfung, Filterung und Export sind überwiegend möglich.	Mindestens zwei der vier optionalen Informationsbereiche sind in nutzbarer Tiefe vorhanden. Bei Aktualität, Länderabdeckung, Feldumfang, Verknüpfung oder Export bestehen relevante Einschränkungen; die Nachweise sind nur teilweise konkret.	Nur ein optionaler Informationsbereich ist substanziell nutzbar oder mehrere Bereiche sind lediglich in geringer Tiefe bzw. für einen stark begrenzten Datenbestand verfügbar. Quellen, Aktualität und praktische Nutzbarkeit bleiben teilweise unklar.	Zusätzliche Unternehmens- und Finanzinformationen sind nur vereinzelt, fragmentarisch oder ohne belastbaren Nachweis verfügbar. Für die vier genannten Informationsbereiche ist kein wesentlicher praktischer Mehrwert gegenüber den Mindestanforderungen erkennbar.
Sowohl M&A-Daten als auch Sanktionslistenprüfungen sind umfassend integriert. Die M&A-Daten weisen eine breite geographische und zeitliche Abdeckung sowie detaillierte Transaktionsmerkmale, insbesondere Beteiligte, Status, Bekanntgabe-/Abschlussdatum, Transaktionsart und soweit verfügbar Transaktionswert, auf. Beide Bereiche werden in kurzen, konkret benannten Zyklen aktualisiert; Treffer, Quellen, Prüfzeitpunkt und Suchlogik sind nachvollziehbar dokumentiert, filterbar und exportierbar.	M&A-Daten und Sanktionslistenprüfung sind gut nutzbar und weitgehend dokumentiert. Geographische und zeitliche Abdeckung, Transaktionsmerkmale, Aktualisierung und Quellen sind konkret beschrieben. Nur einzelne Merkmale, Länder, historische Zeiträume oder Dokumentationsfunktionen sind eingeschränkt.	Beide Bereiche sind grundsätzlich vorhanden, jedoch mit relevanten Einschränkungen bei Abdeckung, Aktualität, Transaktionsmerkmalen oder Dokumentation; alternativ ist einer der beiden Bereiche sehr gut und der andere nur eingeschränkt nutzbar. Treffer und Quellen sind zumindest teilweise nachvollziehbar.	Nur einer der beiden Bereiche ist in nutzbarer Form vorhanden oder beide Bereiche weisen deutliche Lücken auf. Abdeckung, Aktualisierungsfrequenz und Quellen-/Trefferdokumentation sind nur teilweise nachvollziehbar.	M&A- oder Compliance-Informationen sind lediglich rudimentär, nur über pauschale Hinweise oder ohne nachvollziehbare Quellen- und Trefferbelege verfügbar. Ein belastbarer zusätzlicher Nutzen ist kaum erkennbar.

Funktionalität der Plattform

Die Selektionsmasken und Filterstruktur sind übersichtlich und intuitiv. Verknüpfte UND-/ODER-Suchen, benutzerdefinierte und speicherbare Suchen sowie die Wiederverwendung von Kriterien sind umfassend möglich. Aktive Filter, Trefferzahlen und Suchlogik sind jederzeit transparent. Ergebnislisten und Unternehmensprofile sind klar strukturiert; regionale, sektorale und eigentümerbezogene Analysen, insbesondere zu ausländisch kontrollierten Unternehmen in Deutschland, lassen sich effizient erstellen und in der Test-/Demonstrationsumgebung nachvollziehen.	Die Such- und Analysefunktionen sind gut strukturiert und decken die optionalen Funktionen weitgehend ab. UND-/ODER-Verknüpfungen, benutzerdefinierte bzw. gespeicherte Suchen und transparente Filter sind vorhanden. Ergebnisdarstellung und Analysen sind gut nutzbar; lediglich einzelne Bedien- oder Auswertungsfunktionen sind weniger flexibel oder intuitiv.	Die wesentlichen Such- und Analyseaufgaben sind erfüllbar. Erweiterte Verknüpfungen, benutzerdefinierte Suchen, Filtertransparenz oder Ergebnisdarstellung sind jedoch teilweise eingeschränkt oder umständlich. Die praktische Nutzbarkeit wird plausibel gezeigt, weist aber relevante Schwächen auf.	Über die Mindestfunktionen hinaus bestehen nur wenige zusätzliche Such- und Analysemöglichkeiten. Filterstruktur und aktive Kriterien sind teilweise schwer nachvollziehbar; UND-/ODER-Logik, gespeicherte bzw. benutzerdefinierte Suchen oder Ergebnisdarstellung weisen deutliche Einschränkungen auf.	Die Darstellung bleibt weitgehend allgemein oder die Test-/Demonstrationsumgebung zeigt kaum Mehrwert gegenüber den Mindestanforderungen. Erweiterte Suchlogik, benutzerdefinierte Suchen und transparente Filter-/Ergebnisdarstellung sind nur ansatzweise vorhanden.
Zusätzlich zu CSV, XLSX und PDF stehen mehrere praxistaugliche Exportformate bzw. standardisierte Datenbereitstellungen zur Verfügung. Datenfelder, Reihenfolge und Datenmengen können flexibel konfiguriert werden; große Treffermengen lassen sich zuverlässig und nachvollziehbar exportieren. Wiederverwendbare Exportvorlagen einschließlich einer belastbaren Umsetzung des GTAI Corporate Designs werden angeboten. Exportierte Daten bleiben strukturiert, vergleichbar und unmittelbar weiterverarbeitbar.	Es bestehen deutliche zusätzliche Exportmöglichkeiten. Datenfelder und -mengen sind weitgehend konfigurierbar; größere Treffermengen können verarbeitet und Vorlagen gespeichert werden. Eine Umsetzung des GTAI Corporate Designs oder eine vergleichbare Formatvorlage ist weitgehend möglich; nur einzelne Funktionen sind eingeschränkt.	Zusätzliche Exportfunktionen sind vorhanden, jedoch mit relevanten Beschränkungen bei Formaten, konfigurierbaren Feldern, Treffermengen, Vorlagen oder Layout. Die exportierten Daten sind grundsätzlich weiterverarbeitbar; der Mehrwert gegenüber CSV, XLSX und PDF bleibt teilweise begrenzt.	Nur einzelne zusätzliche Exportfunktionen werden angeboten. Konfiguration und Export großer Treffermengen sind deutlich eingeschränkt; wiederverwendbare Vorlagen oder eine Umsetzung des GTAI Corporate Designs sind nicht oder nur teilweise möglich.	Über die Mindestformate CSV, XLSX und PDF hinaus ist kaum zusätzlicher Nutzen erkennbar. Datenfelder und -mengen sind weitgehend fest vorgegeben; große Exporte, Vorlagen und GTAI-konforme Ausgabe sind nicht belastbar dargestellt.

Technische Integration und Service

Die standardisierte, dokumentierte API bietet einen für die GTAI-Nutzung umfassenden Bestand an Endpunkten und Datenfeldern für Stamm-, Eigentums-, Finanz-, Beschäftigten- und Klassifikationsdaten. Unterstützte Standards, Datenformate und Authentifizierungsverfahren sind vollständig beschrieben. Es bestehen geeignete Verfahren für initiale und inkrementelle Übertragung sowie Aktualisierung. Fehlerbehandlung, Protokollierung, Monitoring, Versionsmanagement und Sicherheitsoptionen sind nachvollziehbar geregelt. Der Anbieter unterstützt Konzeption, Mapping, Test, Inbetriebnahme und Fehleranalyse der Anbindung an Microsoft Dynamics mit konkret benannten Leistungen.	Die API deckt die wesentlichen GTAI-relevanten Datenbereiche ab und ist gut dokumentiert. Übertragungs-/Aktualisierungsverfahren, sichere Authentifizierung, Fehlerbehandlung, Protokollierung und Versionierung sind weitgehend vorhanden. Der Anbieter unterstützt die Anbindung an Microsoft Dynamics substantiell; nur einzelne technische oder organisatorische Aspekte bleiben eingeschränkt.	Eine geeignete API ist vorhanden und grundsätzlich für Microsoft Dynamics nutzbar. Endpunkte, Datenfelder und Dokumentation decken die Kernanforderungen ab, weisen aber relevante Lücken auf. Aktualisierung, Fehlerbehandlung, Protokollierung, Versionierung, Sicherheit oder Unterstützungsleistungen sind nur teilweise ausgearbeitet.	Die API erfüllt die Mindestanforderung nur eingeschränkt über eine begrenzte Zahl von Endpunkten oder Datenfeldern. Dokumentation und technische Voraussetzungen sind lückenhaft; bei Aktualisierung, Fehlerbehandlung, Protokollierung, Versionierung, Authentifizierung oder Integrationsunterstützung bestehen deutliche Schwächen.	Die API wird nur allgemein beschrieben. Umfang, Datenfelder, Übertragungsverfahren, Authentifizierung und technische Voraussetzungen sind kaum überprüfbar; Fehlerbehandlung, Protokollierung, Versionsmanagement und konkrete Unterstützung der Microsoft-Dynamics-Anbindung sind weitgehend ungeklärt.
Ein verbindlicher deutschsprachiger Support mit mehreren Kontaktkanälen ist während klar benannter, für GTAI geeigneter Servicezeiten verfügbar. Störungen werden nach Schweregrad priorisiert; Reaktions- und Bearbeitungsziele sowie ein mehrstufiges Eskalationsverfahren sind konkret zugesagt. Benannte Ansprechpartner, Statusinformationen, Wissens-/Hilfematerialien und fachliche Unterstützung für Recherche, Dateninterpretation und technische Anbindung sind umfassend vorgesehen. Einschlägige Erfahrung mit Wirtschaftsförderungsgesellschaften oder vergleichbaren öffentlichen Auftraggebern ist nachvollziehbar belegt.	Deutschsprachiger Support, mehrere Kontaktkanäle, definierte Servicezeiten, Priorisierung und Eskalation sind gut geregelt. Reaktionsziele und Ansprechpartner sind weitgehend konkret; fachliche und technische Unterstützung ist verfügbar. Nur einzelne Serviceelemente oder Nachweise zur Branchenexpertise sind weniger umfassend.	Deutschsprachiger Support ist grundsätzlich erreichbar. Kontaktkanäle und Servicezeiten sind benannt; Priorisierung, Reaktionsziele, Eskalation oder Ansprechpartner sind aber nur teilweise verbindlich. Fachliche bzw. technische Unterstützung und Erfahrung mit vergleichbaren Auftraggebern sind in mittlerem Umfang nachgewiesen.	Support wird angeboten, weist jedoch deutliche Einschränkungen bei deutscher Sprache, Erreichbarkeit, Kontaktkanälen oder Servicezeiten auf. Priorisierung, Reaktionsziele und Eskalation sind unvollständig; fachliche Unterstützung oder einschlägige Erfahrung ist nur begrenzt belegt.	Es bestehen lediglich allgemeine oder überwiegend nicht verbindliche Supportaussagen. Deutschsprachige Erreichbarkeit, feste Servicezeiten, Priorisierung, Reaktionsziele, Eskalationswege und geeignete Ansprechpartner sind kaum nachvollziehbar; Branchenexpertise ist nicht belastbar nachgewiesen.

Öffentliche Ausschreibung
Kriterienbaum

Mit dem Angebot sind ein ausgefüllter Kriterienkatalog sowie ein Konzept „Datenqualität, Datenabdeckung, technische Integration und Service“ einzureichen. Das Konzept darf einen Umfang von maximal drei DIN A4-Seiten (ohne Anlagen) nicht überschreiten.

Das Konzept soll die Erfüllung der Zuschlagskriterien nachvollziehbar darstellen. Zur Vermeidung von Wiederholungen sind Verweise auf Funktionen der angebotenen Datenbank, die zugrundeliegende Dokumentation sowie auf eine bereitgestellte Test- bzw. Demonstrationsumgebung zulässig.

Preis 25% und Qualität 75%

Hauptkriterien

Datenqualität und -abdeckung

Gewichtung

100%

Bewertungsmultisab

10

8

Begründung der Punkte

6

4

2

Unterkriterien

Aktualität und Qualitätssicherung der Unternehmensdaten

25%

Bewertet werden die konkret zugesagte Aktualisierungszyklen je Datenart, die Transparenz des Datenstands sowie dokumentierte Qualitätssicherungs- und Fehlerkorrekturmaßnahmen.

Die Aktualisierungszyklen für Stammdaten, Eigentums- und Beteiligungsinformationen, Finanzkennzahlen und Beschäftigten sind für jede Datenart konkret, nachvollziehbar und verbindlich angegeben. Der jeweils verfügbare aktuelle Datenstand bzw. das letzte Aktualisierungsdatum ist auf Datenzebene erkennbar. Mehrstufige, dokumentierte Qualitätssicherung mit automatisierten Plausibilitäts-, Dubletten- und Konsistenzprüfungen sowie manueller Prüfung und nachvollziehbarer Fehlerkorrektur ist nachgewiesen.

Die Aktualisierungszyklen sind für alle wesentlichen Datenarten konkret angegeben und der Datenstand ist weitgehend transparent. Dokumentierte automatisierte und manuelle Qualitätssicherungsmaßnahmen sind vorhanden. Nur einzelne Angaben, etwa zu Prüfrhythmen, Fehlerkorrektur oder Nachvollziehbarkeit auf Datenzebene, bleiben weniger detailliert.

Für die wesentlichen Datenarten werden Aktualisierungszyklen genannt; einzelne Datenkategorien werden jedoch nur zusammengefasst oder ohne verbindliche Frequenz beschrieben. Der Datenstand ist grundsätzlich erkennbar. Qualitätssicherungsmaßnahmen sind plausibel, aber nur teilweise dokumentiert oder überwiegend allgemein dargestellt.

Aktualisierungszyklen werden nur für einzelne Datenarten oder unverbündel beschrieben. Datenstand bzw. letztes Aktualisierungsdatum sind nicht durchgängig erkennbar. Die Qualitätssicherung beschränkt sich auf wenige, nicht ausreichend erläuterte Prüfungen. Verantwortlichkeiten und Beschäftigtenstellen fehlen weitgehend; Datenstand, Prüfverfahren und Fehlerkorrektur sind kaum nachvollziehbar.

Es werden nur pauschale Aussagen zur regelmäßigen Aktualisierung und Datenqualität gemacht. Differenzierte Zahlen für Stammdaten, Eigentumsdaten, Finanzkennzahlen und Beschäftigtenstellen fehlen weitgehend; Datenstand, Prüfverfahren und Fehlerkorrektur sind kaum nachvollziehbar.

Unterkriterien

Datenbasis internationaler Unternehmensdaten (Anzahl der tatsächlich abgedeckten Länder, Umfang harmonisierter Datenfelder, Transparenz der Quellenhierarchie, Aktualität je Ländergruppe, zusätzlicher Umfang der recherchierten Originaldokumente)

25%

Bewertet werden die nachgewiesene Länderabdeckung, Datentiefe und Harmonisierung, die Transparenz von Quellen und Aktualität sowie der Umfang recherchiertbarer Originaldokumente.

Die internationale Datenbasis wird durch eine vollständige Länder-/Gebietsliste und belastbare Kennzahlen zur tatsächlichen Abdeckung transparent belegt. Für die abgedeckten Länder sind die wesentlichen Stammdaten, Eigentums- und Beteiligungsinformationen, Finanzkennzahlen und Beschäftigten in hohem Umfang harmonisiert und länderübergreifend vergleichbar. Quellenhierarchie und Aktualität sind je Land oder sachgerechter Ländergruppe nachvollziehbar dokumentiert. Zusätzlich ist ein umfangreicher, direkt recherchiertbarer Bestand an Originaldokumenten aus offiziellen Registern und Unternehmensarchiven verfügbar.

Länderabdeckung und Datenumfang sind anhand einer Länder-/Gebietsliste und geeigneter Kennzahlen gut nachvollziehbar. Die wesentlichen Datenfelder sind für den überwiegenden Teil der Länder harmonisiert; Quellenhierarchie und Aktualität sind weitgehend transparent. Originaldokumente sind in relevantem Umfang recherchiert. Einzelne Ländergruppen oder Datenfelder weisen begrenzte Lücken auf.

Eine breite internationale Abdeckung ist belegt, jedoch sind Umfang und Tiefe der Daten je Land bzw. Ländergruppe unterschiedlich. Eine Harmonisierung zentraler Datenfelder ist grundsätzlich vorhanden, aber nicht durchgängig. Quellen und Aktualität werden nur teilweise differenziert dargestellt. Originaldokumente sind nur für ausgewählte Länder oder Dokumentarten verfügbar.

Die internationale Abdeckung wird nur mit allgemeinen Gesamtangaben oder einer unvollständigen Länderliste beschrieben. Größere Unterschiede bei Datenfeldern, Aktualität oder Vergleichbarkeit bleiben bestehen. Die Quellenhierarchie ist wenig transparent; Originaldokumente sind nur eingeschränkt recherchiert.

Die tatsächliche Länderabdeckung und Datentiefe sind kaum überprüfbar. Angaben zur Harmonisierung, Quellenhierarchie und Aktualität fehlen weitgehend oder bleiben pauschal. Ein nennenswerter recherchiertbarer Bestand an Originaldokumenten ist nicht erkennbar.

Unterkriterien

Zusätzliche Unternehmens- und Finanzinformationen: Management-Team, weitere Bilanzkennzahlen, Patente, Expansionspläne

25%

Bewertet werden Umfang, Datentiefe, Aktualität, Quellen und Nutzbarkeit der optionalen Informationen zu Management, zusätzlichen Bilanzkennzahlen, Patenten und Expansionsplänen.

Alle vier optionalen Informationsbereiche sind in hoher fachlicher Tiefe verfügbar: Management-Team einschließlich aktueller und zweiter Managementebene, zusätzliche Bilanzkennzahlen, Patentinformationen und Expansionspläne. Abdeckung, Aktualität, Quellen und recherchierte Felder sind je Bereich konkret belegt; die Informationen sind mit Unternehmensdatenstätzen verknüpft, filterbar und exportierbar.

Mindestens drei der vier optionalen Informationsbereiche sind in guter Tiefe verfügbar oder alle vier Bereiche werden mit nur geringfügigen Einschränkungen angeboten. Abdeckung, Aktualität und Quellen sind weitgehend nachvollziehbar; Verknüpfung, Filterung und Export sind überwiegend möglich.

Mindestens zwei der vier optionalen Informationsbereiche sind in nutzbare Tiefe vorhanden. Bei Aktualität, Länderabdeckung, Feldumfang, Verknüpfung oder Export bestehen relevante Einschränkungen; die Nachweise sind nur teilweise konkret.

Nur ein optionaler Informationsbereich ist substantiell nutzbar oder mehrere Bereiche sind lediglich in geringer Tiefe bzw. für einen stark begrenzten Datenbestand verfügbar. Quellen, Aktualität und praktische Nutzbarkeit bleiben teilweise unklar.

Zusätzliche Unternehmens- und Finanzinformationen sind nur vereinzelt, fragmentarisch oder ohne belastbaren Nachweis verfügbar. Für die vier genannten Informationsbereiche ist kein wesentlicher praktischer Mehrwert gegenüber den Mindestanforderungen erkennbar.

Unterkriterien

Transaktions-/Compliance-Daten geographische und zeitliche Abdeckung der M&A-Daten, enthaltene Transaktionsmerkmale, Häufigkeit der Aktualisierung, Dokumentation der Treffer und Quellen)

25%

Bewertet werden Abdeckung, Merkmalsumfang, Aktualität und Quellen-/Trefferdokumentation der M&A-Daten und Sacklogik sind nachvollziehbar dokumentiert, filterbar und exportierbar.

Sowohl M&A-Daten als auch Sanktionslistenprüfungen sind umfassend integriert. Die M&A-Daten weisen eine breite geographische und zeitliche Abdeckung sowie detaillierte Transaktionsmerkmale, insbesondere Status, Bekanntheit/Abchlussdatum, Transaktionspartner und sonst verfügbarer Transaktionswert, auf. Beide Bereiche werden in kurzen, konkret benannten Zyklen aktualisiert; Treffer, Quellen, Prüfpunkt und Sachlogik sind nachvollziehbar dokumentiert, filterbar und exportierbar.

M&A-Daten und Sanktionslistenprüfung sind gut nutzbar und weitgehend dokumentiert. Geographische und zeitliche Abdeckung, Transaktionsmerkmale, Aktualisierung und Quellen sind konkret beschreibbar. Nur einzelne Merkmale, Länder, historische Zeitpunkte oder Dokumentationsfunktionen sind eingeschränkt.

Beide Bereiche sind grundsätzlich vorhanden, jedoch mit relevanten Einschränkungen bei Abdeckung, Aktualität, Transaktionsmerkmalen oder Dokumentation; alternativ ist einer der beiden Bereiche sehr gut und der andere nur eingeschränkt nutzbar. Treffer und Quellen sind zumindest teilweise nachvollziehbar.

Nur einer der beiden Bereiche ist in nutzbare Form vorhanden oder beide Bereiche weisen deutliche Lücken auf. Abdeckung, Aktualisierungsfrequenz und Quellen-/Trefferdokumentation sind nur teilweise nachvollziehbar.

M&A- oder Compliance-Informationen sind lediglich rudimentär, nur über pauschale Hinweise oder ohne nachvollziehbare Quellen- und Trefferbelege verfügbar. Ein belastbarer zusätzlicher Nutzen ist kaum erkennbar.

Hauptkriterien

Funktionalität der Plattform

50%

Unterkriterien

Such- und Analysefunktionen: Übersichtlichkeit der Selektionsmasken, verknüpfte UND-/ODER-Suche, benutzerdefinierte Suchen, Verständlichkeit der Filterstruktur, Nachvollziehbarkeit aktiver Filter, Qualität der Ergebnisdarstellung

50%

Bewertet werden Benutzerfreundlichkeit, Suchlogik, benutzerdefinierte und speicherbare Suchen, Filtertransparenz, Ergebnisdarstellung sowie zusätzliche Analysefunktionen.

Die Selektionsmasken und Filterstruktur sind übersichtlich und intuitiv. Verknüpfte UND-/ODER-Suchen, benutzerdefinierte und speicherbare Suchen sowie die Wiederverwendung von Kriterien sind umfassend möglich. Aktive Filter, Trefferzahlen und Suchlogik sind transparent. Ergebnislisten und Unternehmensprofile sind klar strukturiert; regionale, sektorale und eigeninternebezogene Analysen, insbesondere zu ausländisch kontrollierten Unternehmen in Deutschland, lassen sich effizient erstellen und in der Test-/Demonstrationsumgebung nachvollziehen.

Die Such- und Analysefunktionen sind gut strukturiert und decken die optionalen Funktionen weitgehend ab. UND-/ODER-Verknüpfungen, benutzerdefinierte bzw. gespeicherte Suchen und transparente Filter sind vorhanden. Ergebnisdarstellung und Analysen sind gut nutzbar; lediglich einzelne Bedien- oder Auswertungsfunktionen sind weniger flexibel oder intuitiv.

Die wesentlichen Such- und Analyseaufgaben sind erfüllbar. Erweiterte Verknüpfungen, benutzerdefinierte Suchen, Filtertransparenz oder Ergebnisdarstellung sind jedoch teilweise eingeschränkt oder unübersichtlich. Die praktische Nutzbarkeit wird plausibel gezeigt, weist aber relevante Schwächen auf.

Über die Mindestfunktionen hinaus bestehen nur wenige zusätzliche Such- und Analysemöglichkeiten. Filterstruktur und aktive Kriterien sind teilweise schwer nachvollziehbar; UND-/ODER-Logik, gespeicherte bzw. benutzerdefinierte Suchen oder Ergebnisdarstellung weisen deutliche Einschränkungen auf.

Die Darstellung bleibt weitgehend allgemein oder die Test-/Demonstrationsumgebung zeigt kaum Mehrwert gegenüber den Mindestanforderungen. Erweiterte Suchlogik, benutzerdefinierte Suchen und transparente Filter-/Ergebnisdarstellung sind nur ansatzweise vorhanden.

Unterkriterien

Zusätzliche Exportformate, konfigurierbare Datenmengen, Export großer Treffermengen, Exportvorlagen, Umsetzung des GTAI Corporate Designs

50%

Bewertet werden zusätzliche Formate, Konfigurierbarkeit, Export großer Treffermengen, wiederverwendbare Vorlagen und die Umsetzbarkeit des GTAI Corporate Designs.

Zusätzlich zu CSV, XLSX und PDF stehen mehrere praxistaugliche Exportformate bzw. standardisierte Datenbereitstellungen zur Verfügung. Datenfelder, Reihenfolge und Datenmengen können flexibel konfiguriert werden; große Treffermengen lassen sich zuverlässig und nachvollziehbar exportieren. Wiederverwendbare Exportvorlagen einschließlich einer belastbaren Umsetzung des GTAI Corporate Designs werden angeboten. Exportierte Daten bleiben strukturiert, vergleichbar und unmittelbar weiterverarbeitbar.

Es bestehen deutliche zusätzliche Exportmöglichkeiten. Datenfelder und -mengen sind weitgehend konfigurierbar; großen Treffermengen können verarbeitet und Vorlagen gespeichert werden. Eine Umsetzung des GTAI Corporate Designs oder eine vergleichbare Formatvorlage ist weitgehend möglich; nur einzelne Funktionen sind eingeschränkt.

Zusätzliche Exportfunktionen sind vorhanden, jedoch mit relevanten Einschränkungen bei Formaten, konfigurierbaren Feldern, Treffermengen, Vorlagen oder Layout. Die exportierten Daten sind grundsätzlich weiterverarbeitbar; der Mehrwert gegenüber CSV, XLSX und PDF bleibt teilweise begrenzt.

Nur einzelne zusätzliche Exportfunktionen werden angeboten. Konfiguration und Export großer Treffermengen sind deutlich eingeschränkt; wiederverwendbare Vorlagen oder eine Umsetzung des GTAI Corporate Designs sind nicht oder nur teilweise möglich.

Über die Mindestformate CSV, XLSX und PDF hinaus ist kaum zusätzlicher Nutzen erkennbar. Datenfelder und -mengen sind weitgehend fest vorgegeben; große Exporte, Vorlagen und GTAI-Konform-Ausgabe sind nicht belastbar dargestellt.

Hauptkriterien

Technische Integration und Service

20%

Unterkriterien

Umfang verfügbarer Endpunkte und Datenfelder, Aktualisierungs- beziehungsweise Übertragungsverfahren, Fehlerbehandlung und Protokollierung, Versionsmanagement, Sicherheits- und Authentifizierungsoptionen, Unterstützungslösungen bei der Anbindung

50%

Bewertet werden API-Umfang und -Dokumentation, Übertragungs- und Aktualisierungsverfahren, Fehlerbehandlung, Protokollierung, Versionsmanagement und Sicherheitsoptionen sind nachvollziehbar geregelt. Der Anbieter unterstützt Konzeption, Mapping, Test, Inbetriebnahme und Fehleranalyse der Anbindung an Microsoft Dynamics mit konkret benannten Leistungen.

Die standardisierte, dokumentierte API bietet einen für die GTAI-Nutzung umfassenden Bestand an Endpunkten und Datenfeldern für Stamms, Eigentums-, Finanz-, Beschäftigten- und Klassifikationsdaten. Unterstützte Standards, Datenformate und Authentifizierungsverfahren sind vollständig beschrieben. Es bestehen geeignete Verfahren für initiale und inkrementelle Übertragung sowie Aktualisierung, Fehlerbehandlung, Protokollierung, Monitoring, Versionsmanagement und Sicherheitsoptionen sind nachvollziehbar geregelt. Der Anbieter unterstützt Konzeption, Mapping, Test, Inbetriebnahme und Fehleranalyse der Anbindung an Microsoft Dynamics mit konkret benannten Leistungen.

Die API deckt die wesentlichen GTAI-relevanten Datenbereiche ab und ist gut dokumentiert. Übertragungs-/Aktualisierungsverfahren, sichere Authentifizierung, Fehlerbehandlung, Protokollierung und Versionsierung sind weitgehend vorhanden. Der Anbieter unterstützt die Anbindung an Microsoft Dynamics substantiell; nur einzelne technische oder organisatorische Aspekte bleiben eingeschränkt.

Eine geeignete API ist vorhanden und grundsätzlich für Microsoft Dynamics nutzbar. Endpunkte, Datenfelder und Dokumentationen decken die Kernanforderungen ab, weisen aber relevante Lücken auf. Aktualisierung, Fehlerbehandlung, Protokollierung, Versionsierung, Sicherheit oder Integrationsunterstützung sind nur teilweise ausgearbeitet.

Die API erfüllt die Mindestanforderung nur eingeschränkt über eine begrenzte Zahl von Endpunkten oder Datenfeldern. Dokumentation und technische Voraussetzungen sind lückenhaft; bei Aktualisierung, Fehlerbehandlung, Protokollierung, Versionsmanagement und konkreter Integrationsunterstützung bestehen deutliche Schwächen.

Die API wird nur allgemein beschrieben. Umfang, Datenfelder, Übertragungsverfahren, Authentifizierung und technische Voraussetzungen sind kaum überprüfbar. Fehlerbehandlung, Protokollierung, Versionsmanagement und konkrete Unterstützung der Microsoft Dynamics-Anbindung sind weitgehend unklar.

Unterkriterien

Support-Verfügbarkeit, deutschsprachiger Support, Eskalationsverfahren, Kontaktkanäle, Priorisierung von Störungen, Support-Zeiten

50%

Bewertet werden deutschsprachige Erreichbarkeit, Kontaktkanäle, Servicezeiten, Priorisierung, Reaktionszeiten, Eskalation, Ansprechpartner und einschlägige Anbieterkompetenz.

Ein verbindlicher deutschsprachiger Support mit mehreren Kontaktkanälen ist während klar benannter, für GTAI geeigneter Servicezeiten verfügbar. Störungen werden nach Schwerkraft priorisiert; Reaktions- und Bearbeitungsziele sowie ein mehrstufiges Eskalationsverfahren sind konkret zugesagt. Benannte Ansprechpartner, Statusinformationen, Wissens-/Hilfsmaterialien und fachliche Unterstützung für Recherche, Dateninterpretation und technische Anbindung sind umfassend vorgesehen. Einschlägige Erfahrung mit Wirtschaftsförderungsgesellschaften oder vergleichbaren öffentlichen Auftraggebern ist nachvollziehbar belegt.

Deutschsprachiger Support, mehrere Kontaktkanäle, definierte Servicezeiten, Priorisierung und Eskalation sind gut geregelt. Reaktionszeiten und Ansprechpartner sind weitgehend konkret; fachliche und technische Unterstützung ist verfügbar. Nur einzelne Serviceelemente oder Nachweise zur Branchenerfahrung sind weniger umfassend.

Deutschsprachiger Support ist grundsätzlich erreichbar. Kontaktkanäle und Servicezeiten sind benannt; Priorisierung, Reaktionszeiten, Eskalation oder Ansprechpartner sind aber nur teilweise verbindlich. Fachliche bzw. technische Unterstützung und Erfahrung mit vergleichbaren Auftraggebern sind in mittlerem Umfang nachgewiesen.

Support wird angeboten, weist jedoch deutliche Einschränkungen bei deutscher Sprache, Erreichbarkeit, Kontaktkanälen oder Servicezeiten auf. Priorisierung, Reaktionszeiten und Eskalation sind unvollständig; fachliche Ansprechpartner sind kaum nachvollziehbar; Branchenerfahrung ist nicht belastbar nachgewiesen.

Es bestehen lediglich allgemeine oder überwiegend nicht verbindliche Supportzusagen. Deutschsprachige Erreichbarkeit, feste Servicezeiten, Priorisierung, Reaktionszeiten, Eskalationswege und geeignete Ansprechpartner sind nicht belastbar nachgewiesen.